

Radeln für den Klimaschutz

Schul-Radelkorso der Albrecht-Dürer-Schule am 20. September

Weiterstadt - Am Freitag, dem 20. September, von 7.45 bis 20 Uhr, veranstaltet die Albrecht-Dürer-Schule (ADS) im Rahmen des Stadtradelns ihren Fahrrad-Aktionstag. Es wird entlang einer vorgegebenen Strecke von 3,1 Kilometern geradelt, die an der ADS im Klein-Gerauer Weg beginnt, über das Tännchen, den Braunshardter Weg, nach Braunshardt führt. Über die Forststraße, Am Kirchpfad, Grundweg und die Unterführung am Bahnhof geht es wieder zurück nach Weiterstadt und von dort aus durch die Bahnhofstraße und Herdenweg zur ADS. „Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Vorsicht, mit Behinderungen ist zu rechnen. Die Strecke ist mit der Stadt Weiterstadt abgestimmt. Es wird an diesem Tag eine uniformierte Streife vor Ort sein und die Lage beobachten“, sagt Sylvia Weber, Vorsitzende des Schullelternbeirats der ADS.

Bei einer Einweisung wird auf die Gefahrenpunkte an den Unterführungen hingewiesen, mit Warnwesten ausgestattete Begleitpersonen geben das Tempo vor, damit kein Wettrennen stattfindet, Streckenposten achten auf die Sicherheit. Zwischen 7.45 bis 13.30 Uhr werden die Schüler während einer Zeitstunde im Klassenverbund diese Strecke nutzen.

„Das ist unser Beitrag zum Ideenwettbewerb“, sagt Weber, und ergängt: „Wir haben

uns bewusst für diese Strecke entschieden, da sie den Schulweg vieler Schüler widerspiegelt. Wir wollen auf Gefahrenpunkte auf dem Weg zur Schule aufmerksam machen. Und wir werden die Aktion auch als unseren Beitrag zum Ideenwettbewerb Schulradeln einreichen, der in diesem Jahr unter dem Motto ‚Radkraft schafft Denkkraft!‘ steht. Ganz nach dem Leitbild der Schule ‚Neugier, Achtsamkeit, Mündigkeit‘ setzen wir uns beim Schulradeln schon immer für den Klima- und Umweltschutz ein. Es geht uns dabei auch darum, den Zusammenhang von Bewegung und kognitiver Entwicklung zu verdeutlichen und auf die mangelhafte Radinfrastruktur in Weiterstadt aufmerksam zu machen.“

„Der Weg zur Schule hat viel Verbesserungspotenzial, sei es bei der Gestaltung eines verkehrsberuhigten Campus, der Durchsetzung einer Fahrradstraße oder auch beim Thema Elterntaxi“, sagt Schulleiter Knut Hahn. „Lassen Sie uns gemeinsam auf die Straße gehen - alle zusammen für das Klima!“ Der Aktionstag am 20. September findet zeitgleich mit dem zentralen Tag des Klimastreiks statt. Bei dem Fahrradkorso wird also doppelt gepunktet. Einmal geht es darum, ein Zeichen zum Klimaschutz zu setzen, und zum anderen um das gemeinsame Kilometersammeln beim Schulradeln. „Wir wollen mit

dieser Fahrradaktion auch ein Zeichen in Weiterstadt setzen. Es ist der Aktionstag der Bewegung Fridays for Future“, sagt Weber.

Die Schüler haben europaweit mit ihren Protesten die Politik unter Zugzwang gesetzt und an diesem Tag entscheidet die Bundesregierung über ihre nächsten Schritte in der Klimapolitik. „Wenn wir alle zusammenstehen, können wir die Regierung zum Handeln treiben. Jetzt gilt es für uns alle, uns dem Protest von Fridays for Future anzuschließen“, sagt der Kapitän des Teams Schulradeln, Joachim Ackermann. Er fordert die Weiterstädter dazu auf, mitzumachen und die erradelten Kilometer der Schule zu schenken: „Wir laden alle Weiterstädter Bürger ein, mit uns mit zu strampeln. Im Anschluss ab 14 Uhr wird die Strecke bis in den Abend für alle weiteren Lehrkräfte, Eltern und Schüler, die noch nicht genug hatten, freigegeben. Zur Stärkung bieten der Schullelternbeirat und der Förderkreis kostenlos Wasser, Kaffee und kleine Snacks an.“ Wer noch nicht bei einem anderen Stadtradelteam angemeldet ist, der kann der ADS seine Kilometer für die Schule schenken. „Wir messen uns im Rahmen des Schulradelns mit anderen Schulen im Land Hessen. Das ist auch ein guter Grund, mit uns Rad zu fahren und der Albrecht-Dürer-Schule die Kilometer zu schenken“, bittet Ackermann. sw